

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 37: DIE BAVARIA FILMSTUDIOS

MANUSKRIFT

Lorenz und Tobi schauen sich die Bavaria Filmstadt an. Dort sehen sie die Originaldrehorte der berühmten Filme „Das Boot“ und „Die unendliche Geschichte“. Und Tobi darf sogar seinen eigenen Wetterbericht machen.

LORENZ:

Servus, Leute. Wir sind nicht in New York. Wir sind in der Bavaria Filmstadt. Und hier wurden einige sehr berühmte Filme **gedreht**. Wir **zeigen** euch **einen Blick hinter die Kulissen**. Das ist die Pia. Hallo, Pia.

PIA:

Hallo.

LORENZ:

Die führt uns ein bisschen rum auf dem **Gelände** hier. Wenn ich hier so **rumlatsch**, merk ich, dass ich **ganz schön** wenig Filme kenn. Zum Beispiel hier, diese Kulisse kenn ich nicht.

TOBI:

Aber scheint sehr **aufwändig** gemacht zu sein.

PIA:

Wenn ihr rauschaut auf der rechten Seite, das ist eben die ehemalige **Außenkulisse** der Serie „Marienhof“. Man hat hier einen **Straßenzug** aus Köln nachgebaut, und das Ganze ist aus Holz. Ganz großartig auf der linken Seite ist auch die drittgrößte Halle, die wir haben. Da wurde zum Beispiel „Das Boot“ gedreht.

LORENZ:

Ah, **steife Brise!** Vorsicht, Kopf! Wow, das ist **echt** eng hier.

TOBI:

Ist das **Originalgröße** eines echten U-Bootes, weißt du das?

PIA:

Das ist die Originallänge, es ist allerdings etwas breiter **geschummelt** – zehn Prozent genau, damit man hier drinnen überhaupt drehen konnte, weil's so eng war. **In echt** ist es noch 'n bisschen enger, und es waren 48 Männer gleichzeitig hier drin, muss man **sich immer vor Augen halten**.

TOBI:

Und **Tonnen** Meer um einen herum.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 37: DIE BAVARIA FILMSTUDIOS

LORENZ:

Gut, dass wir da einfach wieder rausgehen können gleich.

PIA:

Ja, mal schauen.

TOBI:

Hier hat man also geschlafen. Bisschen eng, oder?

LORENZ:

Ja, **kuschelig** halt, ne?

TOBI:

Also, hier ist alles sehr eng und klein. Für mich wär das nichts, aber wir müssen hier durch.

PIA:

Da ist der **Maschinenraum**, und hier drin haben die **Darsteller** zehn Monate lang drehen müssen.

TOBI:

Volle Fahrt voraus!

LORENZ:

Geil, oder?

PIA:

Wir sind beim Fuchur natürlich, aus der „Unendlichen Geschichte“ der **Glücksdrache**. Das ist **tatsächlich** der echte Glücksdrache aus dem ersten Teil. Da sieht man, wie das mit der **Leinwand** funktioniert, mit dem **Bluescreen**. Das Blau wird einfach nur **rausgefiltert**. Genauso funktioniert's beim Wetter.

TOBI:

Herzlich willkommen, meine Damen und Herren. Wie Sie sehen, morgen wird es sehr **bewölkt**. Im Süden Deutschlands kommt ein bisschen die Sonne durch. Die Leute, die in Köln wohnen, sollten vielleicht dort bleiben und nicht nach Berlin fahren. Tschüss.

PIA:

So, ja das war's. Wir sind am Ende angekommen. Ich hab euch alles gezeigt. Kommt doch mal wieder.

LORENZ:

Vielen Dank, Pia. Wir hatten sehr viel Spaß. Bis zum nächsten Mal.

GLOSSAR

Bavaria Film – der Name eines deutschen Medienunternehmens

servus (bairisch) – Gruß zur Begrüßung und zum Abschied

drehen – hier: einen Film machen

ein Blick hinter die Kulissen zeigen – gemeint ist: zeigen, wie etwas gemacht wird

Kulisse, -n (f.) – hier: der gebaute Hintergrund für Filmaufnahmen

Gelände, - (n.) – hier: ein abgegrenztes Stück Land

rum|latschen – umgangssprachlich für: in der Gegend umhergehen

ganz schön – hier: ziemlich; sehr

aufwändig – so, dass etwas viel Zeit und Arbeit braucht; teuer

Außenkulisse, -n (f.) – die → Kulisse, die nicht einen Raum in einem Haus darstellt, sondern etwas, das draußen ist (z. B. eine Straße)

Straßenzug, -züge (m.) – eine Straße mit vielen Mehrfamilienhäusern nebeneinander

steife Brise (f.) – der starke Wind

echt – hier: sehr

Originalgröße, -n (f.) – die Größe, die etwas in Wirklichkeit hat

schummeln – durch Täuschung oder Tricks etwas erreichen

in echt – in Wirklichkeit

sich etwas vor Augen halten – sich etwas klar machen; an etwas denken

Tonne, -n (f.) – eine Gewichtseinheit (1 Tonne = 1000 Kilogramm); hier gemeint: sehr viel

kuschelig – gemütlich

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 37: DIE BAVARIA FILMSTUDIOS

Maschinenraum, -räume (m.) – hier: der Ort auf einem Schiff, an dem die Maschinen und Motoren sind

Darsteller, -/Darstellerin, -nen – hier: der Schauspieler/die Schauspielerin

volle Fahrt voraus – der Befehl (z. B. auf Schiffen), so schnell wie möglich vorwärts zu fahren

geil – hier umgangssprachlich: cool; super

Glücksdrache, -n (m.) – ein fiktives Tier aus „Die unendliche Geschichte“ mit dem Namen Fuchur

tatsächlich – wirklich

Leinwand, -wände (f.) – hier: eine große, oft weiße Fläche, auf der man Filme zeigen kann

Bluescreen, -s (m., aus dem Englischen) – eine blaue → Leinwand, auf der mit digitaler Technik etwas angezeigt werden kann

etwas raus|filtern – hier: etwas aus etwas entfernen

bewölkt – so, dass viele Wolken am Himmel sind